

Installations-Handbuch

Beachten Sie die Vorsicht und die beschriebenen Verfahren.



ACHTUNG!



Um den Ofen zu installieren, beziehen Sie sich immer auf autorisiertes und qualifiziertes Fachpersonal.

Im Fall von Absturz oder Fehlfunktion, setzen Sie sich in Verbindung mit einem Autorisierten Assistenzzentrum. Wenn Sie versuchen, Teile zu entfernen oder die Anlage allein zu reparieren, laufen Sie die Gefahr einen Schlag zu bekommen.

Der Ofen enthält einige Teile, die von einem Autorisierten Assistenzzentrum repariert werden müssen. Der Ofen ist eine Heizanlage. Die Teile des Ofens können hohe Temperaturen erreichen. Der Kontakt mit diesen Teilen kann Verbrennungen und Brandwunden verursachen. Beachten Sie die Kinder insbesondere.

Im Fall von Umzug, setzen Sie sich in Verbindung mit dem Autorisierten Assistenzzentrum für die Entfernung und neue Installation. Stecken Sie die Fingern oder andere Gegenstände in die Klappen für den Luftaustritt nicht. Die Anlage enthält einen Lüfter, der sehr schnell läuft und Sie verletzen könnte. Beachten Sie die Kinder insbesondere. Setzen Sie sich dem Warmluftstrom für eine lange Zeit nicht direkt aus. Die direkte und lange Aussetzung der warmen Luft kann gesundheitsschädlich sein. Beachten Sie die Räume insbesondere, wo Kinder, alte oder kranke Leute wohnen.

Im Fall von Fehlfunktion, schalten Sie den Ofen sofort aus und rufen Sie ein Autorisiertes Assistenzzentrum an. Die Verwendung der Anlage in solchen Situationen kann Brände oder Blitzschläge verursachen.

WARNUNG!

Lassen Sie die Kinder das Zimmer während der Installation nicht hineintreten. Es gibt die Möglichkeit von unvorhergesehenen Unfällen.

Sperren oder decken Sie den Ofen nicht. Schließen Sie die Klappen auf der oberen Seite des Ofens nicht. Die Verschließung von diesen Klappen kann Brände verursachen. Vermeiden Sie den Ofen in Räumen zu verwenden, wo es Feinmessgeräte oder Kunstwerke gibt. Die Qualität dieser Gegenstände könnte beschädigt werden.

Setzen Sie Tiere oder Pflanzen dem Warmluftstrom der Anlage nicht direkt aus. Die direkte und lange Aussetzung der warmen Luft kann für Tiere oder Pflanzen schädlich sein. Lüften Sie den Raum von Zeit zu Zeit, wenn Sie das Gerät verwenden. Eine unzureichende Lüftung kann einen Mangel von Sauerstoff im Raum verursachen.

Setzen Sie den Ofen dem Wasser nicht aus. Die elektrische Isolation könnte beschädigt werden und Blitzschläge und Brüche wegen des Temperaturwechsels verursachen.

Prüfen Sie die Installation, um mögliche Schäden zu erkennen. Nachdem der Ofen für 1000 Stunden funktioniert hat, werden Sie die Schrift SERV auf dem unteren Display lesen. Setzen Sie sich in Verbindung mit dem Autorisierten Assistenzzentrum für die Reinigung und die laufende Unterhaltung.

Verwenden Sie kein Brenngas in der Nähe des Ofens.

Hängen Sie den automatischen Schalter ab, wenn Sie den Ofen für eine lange Zeit nicht einschalten.

Die Einschaltung unserer Öfen wird in unserem Labor überprüft.

Vorschriften und Konformitätserklärung

Rechtssetzung

- Unsere Firma erklärt, dass der Ofen gemäß folgenden Vorschriften für das CE europäische Recht ist.
- 2014/30/EG Elektromagnetische Verträglichkeit (EMCD)
- 2014/30/EG Niederspannungsrichtlinie (LVD)
- 2011/65/EG, Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS-Richtlinie).
- Verordnung des CPR (EU 305/2011).
- Für die Installation in Italien beziehen Sie sich auf UNI 10683/98 oder folgende Änderungen. Für die Wasser-Thermo-Sanitär-Anlage bitten Sie Ihren Techniker um die Konformitätserklärung gemäß L.37/2008. Beachten Sie alle lokalen, nationalen, europäischen Vorschriften, für die Installation und Verwendung der Maschine
- EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60335-1; EN 60335-2-102; EN 62233; EN 14785.

Verantwortung

Der Hersteller hält sich für folgende Fälle haftend und strafrechtlich nicht verantwortlich:

- Unreichende Unterhaltung.
- Nichtbeachten der Anleitungen der Handbücher
- Verwendung, die die Sicherheitsvorschriften nicht erfüllt.
- Installation, die die nationalen Vorschriften nicht erfüllt.
- Installation von nicht qualifiziertem und ungelerntem Personal.
- Vom Hersteller nicht berechnete Änderungen und Reparaturen.
- Verwendung von nicht originalen Ersatzteilen
- Außenordentliche Vorfälle.
- Verwendung von vom Hersteller nicht berechtigtem Pellet.

Installation

Schornstein

Der Schornstein muss folgende Erfordernisse beachten:

- Er muss keine Verbindung mit anderen Kaminen, Öfen, Kesseln oder Abzugshauben haben (Bild 1).
- Er muss einen Sicherheitsabstand von Brennmaterialien durch eine passende Luftisolierung halten.
- Der innere Teil muss gleichförmig, lieber rund sein: die viereckigen und rechteckigen Schnitte brauchen gerundete Kanten mit einem Halbmesser von mindestens 20mm und einem Verhältnis zwischen Seiten von 1,5. Die Seiten müssen glatt und ohne Verengerungen sein, die Bögen regelmäßig und beständig, Achsenabweichungen von Maximum 45°.
- Jede Anlage braucht einen Schornstein mit einem Schnitt, der gleich oder größer sein muss, als der Durchmesser des Abgasstutzens. Die Höhe des Schornsteins kann nicht

niedriger sein, als die erklärte Höhe.

- Im selben Raum können Sie zwei Öfen, oder einen Ofen und eine Kamine, oder einen Ofen und eine Holzküche usw. nicht zusammen benutzen, da der Heizzug der einen Anlage den Heizzug der anderen beeinflussen könnte.
- Gemeinsame Luftkanäle, die den Raum zu Herabsetzung bringen, können nicht zugelassen werden, auch wenn sie in der Nähe des Installationsraums installiert werden.
- Es ist verboten, feste oder bewegliche Öffnungen auf den Schornstein zu machen, die andere Anlagen verbinden könnten.
- Es ist verboten, andere Luftkanäle oder Röhren im Schornstein zu installieren.
- Der Schornstein sollte eine Wanne für Feststoffe und mögliches Kondensatwasser auf

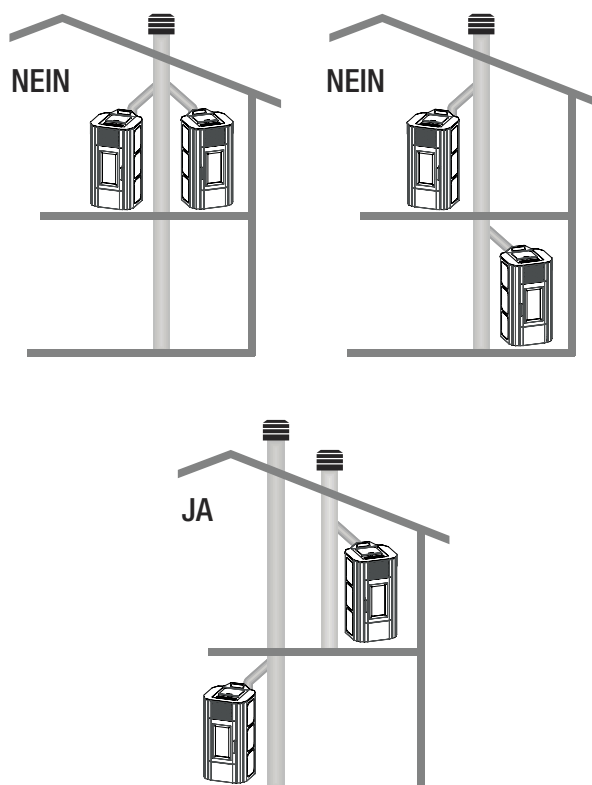


Bild. 1. Installationsmöglichkeiten des Schornsteins

der unteren Seite haben, um einfach aufklappbar und testbar aus einem Zugluft-Schieber zu sein.

- Wenn Sie einen Schornstein mit parallelem Austritt verwenden, ist es besser, die Wanne in den Wind von einem Stück zu erhöhen.
- Die Röhre des Schornsteins muss keine Brennoberfläche durchqueren.

Schornstein-Endstück

Das Schornstein-Endstück muss folgende Erfordernisse beachten:

- Der Schnitt und die Form müssen dem Schornstein entsprechen.
- Der nützliche Austrittsschnitt muss den Schnitt des Schornsteins zumindest verdoppeln.
- Das auf dem Dach sichtbare Schornstein-Endstück (zum Beispiel im Fall von geöffneten Dachdecken) muss isoliert sein und mit Verblendschalen ausgelegt werden.
- Das Schornstein-Endstück muss den Eintritt von Regen, Schnee und anderen Fremdkörpern vermeiden. Es muss das Abgassystem auch im Fall von Wind aus irgendwelcher Richtung garantieren (Windschutzschornstein-Endstück).
- Das Schornstein-Endstück muss installiert werden, so dass es eine passende Versprengung und Auflösung der Verbrennungsprodukte weit von Rückflussraum entfernt garantiert. Dieser Raum hat verschiedene Abmessungen und Forme dem Dachsturzwinkel nach. Aus diesem Grund ist die Rücksicht auf die mindesten Höhen notwendig (Bild 2).
- Das Schornstein-Endstück muss Windschutz sein und es muss höher sein, als der First.
- Mögliche Gebäude oder Hindernisse, die höher als das Schornstein-Endstück sind, müssen von demselben entfernt werden.

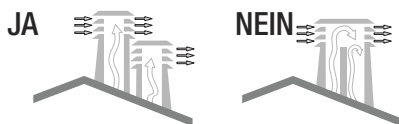
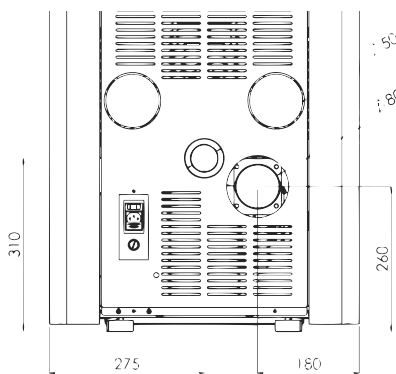


Bild 2: Merkmale des Schornstein-Endstücks.

Kanalisation (wenn vorhanden)

Prüfen Sie folgende Punkte, bevor Sie die Hilfsröhren für die Kanalisation verbinden:

- Die Kanalisationsanlage muss gemäß den Vorschriften sein.
- Die Anlage muss keine mögliche Versperung haben.
- Beim Kanalisationsaustritt muss es einen regelmäßigen Luftfluss geben, wenn Sie den Ofen verbunden haben und die Selektoren eingestellt haben.
- Sie können max. zwei Warmwasserdruckleitungen mit einer max. Länge von 4 Mt. benutzen. Wenn Sie eine einzige Leitung verwenden, ist die max. Länge von 5 Mt. Für weitere Informationen sehen Sie Abschnitt 6.0
- Die Rohrleitungen müssen mit festen unverschiebbaren Gittern oder mit geeigneten Deckungen geschützt werden. Der Minimalschnitt muss auf jeden Fall nicht reduziert werden.
- Die Rohrleitungen und die Gitter müssen aus einem Material sein, das warme Luft bis zu einer Temperatur von 80°C tragen kann.



Bemessung Abgassystem

Der Ofen braucht sein einziges Abgassystem (das Abgas in gemeinsamem Schornstein oder anderen Anlagen ist nicht möglich). Das Abgas geschieht durch den Abgasstutzen mit einem Durchmesser von 8 cm, der sich auf der hinteren Seite befindet.

Am Anfang der Röhre müssen Sie ein "T" mit Kondensatwasserwanne installieren. Das Abgas des Ofens muss mit dem Außen durch Stahl- oder Schwarzröhren (bis 450°C feuerfest) ohne Störungen verbunden werden. Die Röhre muss hermetisch gesiegt werden. Bis zu 300°C feuerfeste Materialien sind für das Halten der Röhren und ihre Isolierung notwendig (Silicon oder Kitt für hohe Temperaturen). Die horizontalen Teile können eine Länge bis zum 2 Mt. haben. Sie können max. drei 90° Bögen machen.

Wenn das Abgas mit keinem Schornstein verbunden ist, brauchen Sie einen befestigten vertikalen Teil von mindestens 1,5 Mt. (wenn es keine Sicherheitskontraindikation gibt) und einen Windschutzanschluss (Bild 3). Die vertikale Röhre kann innen oder außen sein.

Wenn der Abgasschornstein im Außen ist, muss er isoliert werden (Bild 4).

Wenn die Abgasleitung mit einem Schornstein verbunden ist, muss dieser Schornstein für feste Brennstoffe autorisiert sein. Wenn der Schornstein einen größeren Durchmesser hat, als 150 mm, brauchen Sie ihn zu verbessern. Der Abfluss muss isoliert werden und von der Mauerseite gesiegt werden.

Alle Teile der Abgasröhre müssen prüfbar sein. Wenn die Röhre fest ist, braucht sie Öffnungen für die Reinigung zu haben.

Der Nebenraum kann als Garage, Lager für Brennstoffe oder für Aktivitäten nicht verwendet werden, die Feuergefahr verursachen.

Gemäß der Richtlinie UNI 10683/98 muss der Ofen in einem Raum installiert werden, wo es keine Ausziehvorräte, Gasanwendungsanlage des Typs B oder andere Anlage gibt, die den Raum zu Herabsetzung bringen.

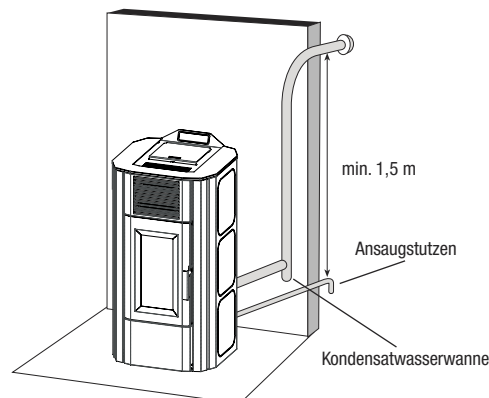


Bild 3: Die Installation des inneren Rauchabzugsrohrs muss laut Gesetz gemacht werden.

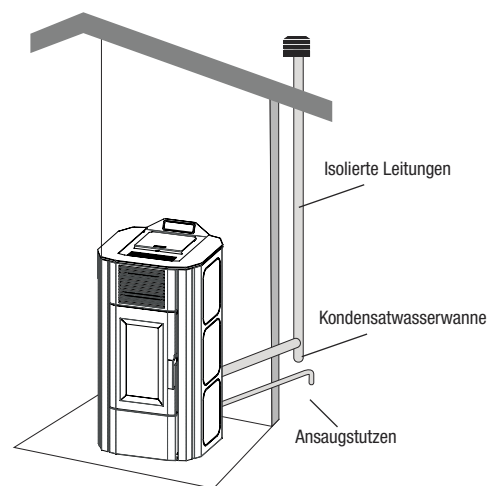


Bild 4: Installation der äußeren Schornsteins

Äußerer Ansaugstutzen

Der Ofen braucht ausreichende Luft, um eine korrekte Verbrennung und einem Raumkomfort zu garantieren.

- Der Installationsraum des Ofens braucht eine gute Belüftung. Wenn notwendig, lassen Sie eine Luftrohrleitung mit einem empfohlen Querschnitt von 50 mm installieren und max Länge 1,5 m.
- Der äußere Ansaugstutzen muss mit dem Ofen direkt verbunden sein. Sie braucht eine Position, die mögliche Versperren vermeidet, und ein festes, nicht verschleißbares Schutzgitter (oder einen ähnlichen Schutz), das den minimalen Querschnitt nicht vermindert.
- Der Luftfluss kann aus einem Raum in der Nähe des Installationsraums kommen. Dieser Fluss muss aber frei durch feste, nicht verschleißbare, mit dem Außen verbundene Öffnungen sein.
- Der Raum in der Nähe des Installationsraums muss nicht in Herabsetzung hinsichtlich des äußeren Raums wegen des ungünstigen Luftzug sein, der von einer anderen Anlage oder Absaugeinrichtung in demselben Raum verursacht ist.
- Im Nebenraum müssen die festen Öffnungen die obengenannten Erfordernisse achten.

Position und Orientierung

Der Ofen hat ein elektrisches Versorgungskabel, das zu einem 230V 50Hz Sockel lieber mit einem magnetothermischen Schalter zu verbinden ist. Spannungsänderungen von mehr als 10% können den Ofen beschädigen (es ist besser eine Fehlerstromschutzrichtung zu haben, wenn nicht schon vorhanden).

Die elektrische Anlage muss laut Gesetz sein. Prüfen Sie vor allem die Erdschleife. Der Querschnitt der Fernleitung muss der Leistung der Anlage passen. Der Ofen muss eine horizontale Position haben. Prüfen Sie die Belastbarkeit des Bodens. Die Position des

Ofens im Raum ist sehr wichtig, um den Raum gleichförmig zu wärmen.

Beachten Sie folgende Punkte, bevor Sie sich für die Position des Ofens entscheiden:

- Die Verbrennungsluft muss aus einem außen, freien Raum kommen und nicht aus einem Garage oder Raum ohne Belüftung.
- Die Installation in einem Schlafzimmer ist nicht empfohlen.
- Es ist besser, den Ofen in einem großen, zentralen Raum zu installieren, um einen optimalen Wärmeumlauf zu garantieren.
- Es ist besser eine Erdung mit der Stromversorgung zu verbinden (wenn das vorhandene Kabel zu kurz ist, benutzen Sie ein Erdverlängerungskabel).

Sicherheitsabstände als Brandvorbeugung

Der Ofen muss folgende Sicherheitsbedingungen beachten:

- 20 cm Mindestabstand der Rückseite und der Seiten des Ofens von nicht entzündbaren Materialien.
- 40 cm Mindestabstand der Rückseite und der Seiten des Ofens von durchschnittlich entzündlichen Gegenständen.
- Stellen Sie keinen einfach entzündlichen Gegenstand vor dem Ofen. Mindestens 80 cm Abstand.
- Wenn der Ofen auf einem entzündlichen Boden liegt, braucht er eine isolierte, feuerfeste Grundplatte, die 20 cm auf den Seiten und 40 cm vorn hinausstrecken muss.
- Sie können keine entzündlichen Gegenstände auf dem Ofen legen. Sie brauchen die Sicherheitsabstände zu beachten. Gegenstände, die den korrekten Betrieb des Ofens beschädigen können, müssen entfernt werden.
- Brennstoffe oder entzündliche Gegenstände wie Träger, Holzausstattungen, Vorhänge, entzündliche Flüssigkeiten usw. (Bild 5) müssen einen Sicherheitsabstand von mindestens 1 Mt. vom Ofen beachten und von der Wärmestrahlung des Ofens entfernt sein.
- Im Fall von einer Verbindung mit einer Holzwand oder mit entzündlichen Gegenständen, brauchen Sie den Abgasstutzen mit Keramikfaser oder ähnlichem zu isolieren.

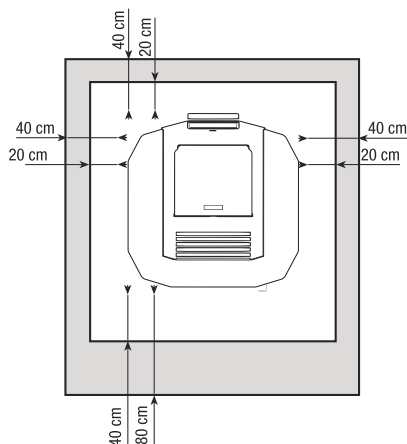


Bild 5: mindeste Sicherheitsabstände

Mindeste Sicherheitsabstände für den Verbrennungsluftansaugstutzen

Für eine korrekte und sichere Orientierung des Stutzens brauchen Sie Bemessungen und Vorschriften zu beachten (Bild 6). Die Abstände müssen geachtet werden, um zu vermeiden, dass die Verbrennungsluft von einer anderen Quelle entzogen werden. Wenn ein Fenster zum Beispiel geöffnet ist, kann es die äußere Luft zum Ofen entziehen.

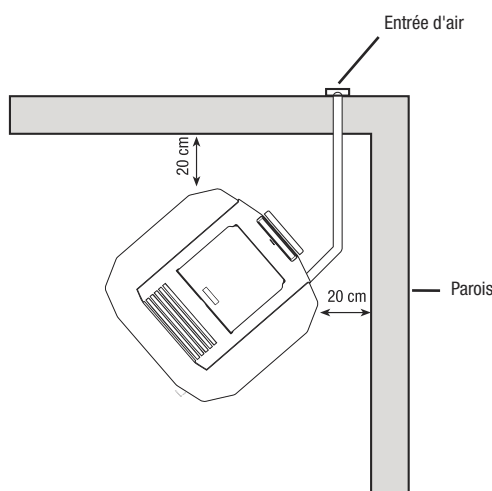


Bild 9: Abstände von den Mauern

Einschaltung

- Lesen Sie die Bedienungs- und Halterungsanleitungen, bevor Sie den Ofen einschalten.
- Entfernen Sie alle Gegenstände vom Pelletsbehälter, die während der Verpackung gelagert wurden. Beachten Sie, dass der Pelletsbehälter leer ist.
- Wickeln Sie den Temperaturfühler hinter dem Ofen ab. Beachten Sie, dass der Fühler keine warmen Teile berührt.
- Verbinden Sie den Pelletofen mit dem Schornstein.
- Füllen Sie den Pelletsbehälter (Pellet mit einem Durchmesser von 6 mm).
- Öffnen Sie die Tür und prüfen Sie, dass der Brenntopf korrekt gelegt wurde und dass es die Klappe für die Flamme oben in der Verbrennungskammer gibt.
- Schließen Sie die Tür. Wenn der Ofen in Betrieb ist, müssen Sie auf keinen Fall die Tür öffnen.
- Verbinden Sie den Ofen mit einem Sockel. Verwenden Sie das passende vorhandene Kabel.
- Der Schalter hinter dem Ofen muss in der Position 1 stehen.
- Drücken Sie den Knopf ON/OFF für 2 Sekunden und die Platine fängt die Zündungsprozedur an.

Halterung vom Autorisierten Assistenzzentrum

ACHTUNG:

Sie brauchen den Raum während der ersten Einschaltung zu belüften, da es schlechte Gerüche in den ersten Stunden wegen der Ausatmungen vom Lack und Fett der Leitungen geben könnte.

Wenn die Abgastemperatur während des Betriebs des Ofens 220°C erreicht (vom Techniker veränderbarer Parameter), haben Sie folgende Abgasmodulation:

- Abgasentformungsmotor auf der höchsten Geschwindigkeit.
- Pelletsladunggetriebemotor auf der mindesten Geschwindigkeit.
- Wärmetauscherstromventilator auf der höchsten Geschwindigkeit.

Durch diesen Prozess können Sie die Abgastemperatur reduzieren. Wenn diese Temperatur unter 220°C wird, stellt der Ofen die vorherigen Einstellungen der drei Motoren wiederher. Im Fall von einem Stromausfall, wird das Display danach die Anomalie "Verdunkelung" anzeigen. Die Ansaugung wird vergrößert, um die Abgase zu entfernen.

Jährliche Halterung des Autorisierten Assistenzzentrums vor der ersten Einschaltung.

- Allgemeine Innen- und Außenreinigung.
- Reinigung der Verbindungsleitungen.
- Reinigung und Entzunderung des Tiegels und seines Raums.
- Reinigung der Motoren, mechanische Prüfung der Spielen und Befestigungen.
- Reinigung des Abgaskanals (Ersatz der Röhrendichtungen) und des Raums für den Abgasentformungsventilator.
- Reinigung des Pressostats, Ersatz der Silikonröhre.
- Prüfung der Fühler.
- Ersatz der Batterie der Uhr auf der elektronischen Platine.
- Reinigung, Prüfung und Entzunderung des Raums der Entzündungsheizung; Ersatz der Heizung, wenn notwendig.
- Reinigung/Prüfung des symbiotischen Panels.
- Sichtüberprüfung der elektrischen Kabel, der Verbindungen und des Stromversorgungskabels.
- Reinigung des Pelletsbehälters und Prüfung des Systems Förderschnecke-Getriebemotor.
- Ersatz der Türdichtung.
- Betriebskontrolle, Förderschneckeladung, Einschaltung, Betrieb für 10 Minuten und Ausschaltung.
- Prüfung der elektrischen und elektronischen Teile.
- Prüfung und eventuelle Reinigung der Kanalisierung.

WARNUNGEN

- Alle lokalen und nationalen Gesetze und Europäische Normen müssen bei der Verwendung des Gerätes eingehalten werden.
- Alle lokalen und nationalen Gesetze und europäische Normen müssen erfüllt sein, wenn Sie das Gerät installieren werden.
- Schütten Sie keine die Pellets direkt in die Pflanze.
- Um die Pellets zu laden, öffnen Sie die Deckel an der Oberseite des Ofens befindet und entleeren Sack Pellets innen, man aufpassen, nicht zu lassen, ihnen zu entkommen.
- Vor dem Befüllen des Pellet-Behälter Herd, stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist.
- **Im Falle einer übermäßigen Überhitzung des Ofens, eine Sicherheitseinrichtung, dass greift blockiert die Stromversorgung. Am Ende des Zyklus der Kühlen desselben, zurückzusetzen den Thermostat auf der Rückseite des Ofens, Entfernen der Kappe und die Taste drücken, die darunter ist. Im Falle von wiederholten Interventionen, wenden Sie sich an Ihren autorisierten Service.**
- Das Gerät ist nicht zur Verwendung durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung oder Wissen, sofern sie nicht gegeben, durch die Vermittlung von einer verantwortlichen Person ihre Sicherheit, Aufsicht oder ausführliche Anleitung zur Benutzung des Geräts. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Nur Pellets vom Hersteller empfohlen, durch den maximalen Durchmesser von 6 mm und einer maximalen Länge von 30 mm.



Anleitung

Sehr geehrter Kunde,

Wir bedanken uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben, das das Ergebnis technologischer Erfahrung und ständiger Forschung ist, was uns erlaubt hat, ein vorzügliches Produkt in der Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung zu entwerfen.

In diesem Handbuch finden Sie alle nützlichen Informationen und Ratschläge, um Ihr Produkt in höchster Sicherheit und Leistung zu benutzen.



Wir erinnern Sie daran, dass die erste Einschaltung durch unseren Autorisierten Technischen Kundendienst (Gesetz 37/2008) vorgenommen werden soll, der die Installation überprüft und den Garantieschein ausfüllt.

- Der Hersteller ist nicht verantwortlich für Schäden, die durch unsachgemäße Aufstellungen, falsch ausgeführte Wartungsarbeiten und ungeeigneten Gebrauch des Ofens verursacht sind.
- Die Einheit ist keine Verbrennungsanlage. Nur die Pellets sind passender Brennstoff.
- Dieses Handbuch ist vom Hersteller redigiert worden. Es ist Bestandteil des Produktes und soll mit dem Produkt immer aufbewahrt werden. Falls das Produkt verkauft bzw. zu einem anderen Ort gebracht wird, sollen Sie sich immer vergewissern, dass das Handbuch mit dem Produkt aufbewahrt wird, weil die darin enthaltenen Informationen für den Käufer sehr wichtig sind, sowie für alle Personen, die mit Installation, Gebrauch und Wartung beauftragt sein werden.
- Vor der Aufstellung, der Verwendung sowie vor irgendeinem Eingriff auf dem Produkt lesen Sie die Anleitungen und die technischen Spezifikationen des vorliegenden Handbuchs sorgfältig durch.
- Die Einhaltung von den im vorliegenden Handbuch enthaltenen Hinweisen garantiert die Sicherheit der Personen und des Produktes, sowie einen sparsamen Betrieb und eine lange Lebensdauer.
- Der aufmerksam durchgeführte Entwurf zusammen mit der Analyse der Risiken ermöglichte unserer Firma die Ausführung eines sicheren Produktes. Trotzdem empfehlen wir Ihnen, bei irgendeiner Operation den im vorliegenden Dokument enthaltenen Anleitungen sorgfältig zu folgen und das Dokument immer zur Verfügung aufzuhalten.
- Seien Sie sehr aufmerksam, wenn Sie Keramikteile, falls vorhanden, bewegen.
- Kontrollieren Sie die genaue Ebenheit des Bodens, auf dem Sie das Produkt aufstellen werden.
- Die Wand, an die das Produkt aufgestellt wird, soll nicht aus Holz bzw. aus entzündlichem Stoff bestehen. Es ist außerdem erforderlich, Sicherheitsabstände zu halten.
- Während der Ofen in Betrieb ist, erreichen einige Teile, wie Tür, Griff, Flanken, hohe Temperaturen. Seien Sie besonders aufmerksam, wenn Kinder, alte Leute, Behinderte oder Haustiere im Zimmer sind.
- Montage soll durch autorisierte Techniker (autorisierten Kundendienst) ausgeführt werden.
- Pläne und Zeichnungen werden als Beispiele geliefert. Der Hersteller darf ohne vorherige Benachrichtigung alle Änderungen vornehmen, die er für notwendig hält, um eine Politik von ständiger Entwicklung und Erneuerung des Produktes zu verfolgen.
- Wenn der Ofen auf seiner höchsten Leistung funktioniert, ist es empfohlen, Handschuhe anzuziehen, wenn Sie mit der Tür zum Pelletsladen oder dem Handgriff arbeiten.
- Es ist nicht empfohlen, den Ofen in Schlafzimmer zu installieren.



Weder den Ofenkörper decken noch die Öffnungen auf der Oberseite verstopfen, wenn das Gerät in Betrieb ist. Unseren Ofen wird die Linieneinschaltung geprüft.

Im Fall von Feuer, schalten Sie die Stromversorgung aus, benützen Sie einen Feuerlöscher und rufen Sie die Feuerwehr an, wenn notwendig. Danach rufen Sie ein autorisiertes Assistenzzentrum an.

1.0 Normungen und Konformitätserklärung

- Unsere Firma erklärt, dass der Ofen gemäß folgenden Vorschriften für das CE europäische Recht ist.
- 2014/30/EG Elektromagnetische Verträglichkeit (EMCD)
- 2014/30/EG Niederspannungsrichtlinie (LVD)
- 2011/65/EG, Richtlinie zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten (RoHS-Richtlinie).
- Verordnung des CPR (EU 305/2011).
- Für die Installation in Italien beziehen Sie sich auf UNI 10683/98 oder folgende Änderungen. Für die Wasser-Thermo-Sanitär-Anlage bitten Sie Ihren Techniker um die Konformitätserklärung gemäß L.37/2008. Beachten Sie alle lokalen, nationalen, europäischen Vorschriften, für die Installation und Verwendung der Maschine
- EN 55014-1; EN 55014-2; EN 61000-3-2; EN 61000-3-3; EN 60335-1; EN 60335-2-102; EN 62233; EN 14785.

1.1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie bitte das vorliegende Gebrauchs- und Wartungshandbuch aufmerksam durch, bevor den Ofen aufzustellen und in Betrieb zu nehmen! Wenn Sie Erklärungen dafür brauchen, wenden Sie sich an den Händler bzw. an den Autorisierten Kundendienst.

- Der Pelletofen muss nur in Häusern betrieben werden. Der Ofen wird durch eine elek-

tronische Karte gesteuert, was eine völlig automatische Kontrolle der Verbrennung erlaubt. Das Steuergehäuse steuert die Einschalt- und Ausschaltphase sowie 5 Leistungsniveaus, indem ein sicherer Betrieb des Ofens garantiert wird;

- Das für die Verbrennung verwendete Brennelement lässt die meiste durch Verbrennung des Pellets erzeugte Asche in den Aschekasten fallen. Da nicht alle Pellets hoher Qualität sind, empfehlen wir Ihnen, das Brennelement jeden Tag zu kontrollieren. Nur das von Hersteller empfohlene Pellet soll auf jeden Fall gebraucht werden;
- Das Glas ist mit einer speziellen Luftströmung versehen, die zur Selbstreinigung des Glases dient. Nach einigen Betriebsstunden bildet sich trotzdem eine graue Patina auf dem Glas. Das hängt auch von dem Pellettyp ab. Einige Pellets machen den Raum schmutziger als andere.

1.2 Verantwortung

Nach der Lieferung vorliegendes Handbuchs übernehmen wir keine Haftpflicht bzw. strafrechtliche Verantwortung für Unfälle, die durch die teilweise oder ganze Nichteinhaltung der im Handbuch enthaltenen Hinweise bedingt sind. Wir haften nicht für unsachgemäßen Gebrauch des Ofens, ungeeignete Verwendung durch den Benutzer, nicht autorisierte Änderungen und/oder Reparaturarbeiten, sowie für den Gebrauch von nicht originalen Ersatzteilen dieses Modells. Der Hersteller übernimmt keine direkte bzw. indirekte Haftpflicht bzw. strafrechtliche Verantwortung bedingt durch:

- Ungenügende Wartung;
- Nichteinhaltung der im vorliegenden Handbuch enthaltenen Anweisungen;
- Gebrauch nicht in Übereinstimmung mit dem Sicherheitsstandard;
- Installation nicht gemäß den im Land gültigen Normen;
- Installation durch unqualifiziertes bzw. unausgebildetes Personal;
- Ausführung von Änderungen bzw. Reparaturen, die von Hersteller nicht genehmigt worden sind;
- Gebrauch von nicht originellen Ersatzteilen;
- Außerordentliche Ereignisse.



- Den Ofen nur mit hochwertigem von Hersteller empfohlenes Pellet mit einem Durchmesser von 6 mm betreiben;
- Vor dem elektrischen Anschluss des Ofens sollen Auslassleitungen mit dem Rauchfang verbunden werden;
- Niemals das Gitter im Pelletbehälter wegnehmen;
- Im Raum, wo der Ofen installiert wird, soll genügende Luftzirkulation gewährleistet werden;
- Die Ofentür nie öffnen, während der Ofen in Betrieb ist;
- Wenn der Ofen läuft, werden Oberflächen, Rohrleitungen, Glas und Handgriff überheizt. Solche Teile sollen deswegen ohne angemessenen Schutz nicht berührt werden;
- Das Pellet an einem trockenen Ort aufbewahren;
- Halten Sie einen passenden Sicherheitsabstand des Ofens von Brennstoff und anderen entzündlichen Materialien.

2.0 Schalttafel und Fernbedienung



- 1) **Taste "SET"**: Funktionsauswahl. Ermöglicht die Programmierung einiger Parameter und die Speicherung der eingestellten Daten.
- 2) **Taste "AUTO"**: stellt der Ofen vom Handbetrieb im Auto Modus.
- 3) **Taste "ON/OFF"**: Ein- und Ausschalten des Ofens im Handbetrieb. Verlassen der Programmierung ohne Veränderungen. Wird auch verwendet, um das akustische Fehlersignal zu unterbrechen
- 4) **Taste "TEMP+"**: Die gewünschte Temperatur fortlaufend zu erhöhen. verwendet auch um sich im Menu zu bewegen;
- 5) **Taste "TEMP-"**: Die gewünschte Temperatur fortlaufend zu verringern. Benutzt auch um sich im Menu zu bewegen;
- 6) **Taste "PROG+" - Taste "PROG-"**: Ermöglichen die Einstellung der Heizleistung oder der gewünschten Programm. Benutzt auch um sich im Menu zu bewegen.
- 8) **PROG**: Ermöglicht zu verringern/erhöhen die Arbeitsleistung von 1 bis 5.
- 9) **ON/OFF**: Drücken und halten Sie gedrückt zum Ein- Ausschalten des Ofens
- 10) **TEMP**: Ermöglicht die Temperatur von einen Maximalwert von 40° zu einem Minimalwert von 7° zu verringern oder erhöhen
- 11) **Funktion TURBO**: Durch Drückung der "TURBO" Taste auf der Fernbedienung während der Heizphase, wird der Ofen auf die maximale Geschwindigkeit gebracht und die Temperatur auf 30°C eingestellt für eine Zeitdauer von 30 Minuten. Am Ende der vorgegebenen Zeit, setzt sich der Ofen zur voreingestellten Betriebsleistung und Tem-

peratur. Während der Heizphase wird das Wort "Turb" auf dem Display angezeigt zusammen mit anderen Anzeigen, um zu bestätigen, dass die Funktion aktiviert ist.



- 12) **Funktion SLEEP:** Durch Drückung der 'SLEEP' Taste auf der Fernbedienung, nach 60 Minuten Erwärmung, reduziert der Ofen von 1°C die Temperatureinstellung, um die Reduzierung des Verbrauchs zu erlauben. Während der Heizphase wird das Wort "Slee" auf dem Display angezeigt zusammen mit anderen Anzeigen, um zu bestätigen, dass die Funktion aktiviert ist.
- 13) **Funktion AUTO:** Durch Drückung der 'AUTO' Taste auf der Fernbedienung während der Heizphase, moduliert der Ofen die Heizleistung im Verhältnis zur eingestellten Temperatur. Während der Heizphase wird das Wort "Auto" auf dem Display angezeigt zusammen mit anderen Anzeigen, um zu bestätigen, dass die Funktion aktiviert ist.
- 14) **Funktion ECO:** Durch Drückung der 'ECO' Taste auf der Fernbedienung während der Heizphase, wird der Ofen die Wärmeleistung alle 10 Minuten reduzieren bis die Mindestleistung erreicht wird. Während der Heizphase wird das Wort "Eco" auf dem Display angezeigt zusammen mit anderen Anzeigen, um zu bestätigen, dass die Funktion aktiviert ist.



ACHTUNG!

Die Funktionen auf der Fernbedienung **TURBO - SLEEP - AUTO - ECO** sind nur bei einigen Modellen aktiv



Wir erinnern Sie daran, dass die erste Einschaltung durch unseren Autorisierten Zugelassenen Technischen Kundendienst (Gesetz 37/2008) vorgenommen werden soll, der die Installation überprüft und den Garantieschein ausfüllt. Bei der ersten Einschaltung soll der Raum geeignet gelüftet werden, weil unangenehme Gerüche entstehen könnten, die auf den Anstrich und das Fett im Rohrbündel zurückzuführen sind.

2.1 Empfehlungen

- Den Ofen nicht aussetzend einschalten: das könnte Funken erzeugen, welche die Lebensdauer der elektrischen Bauteile abkürzen könnten;
- Den Ofen niemals mit nassen Händen berühren: der Ofen besteht aus elektrischen Bauteilen, welche Funkenüberschläge erzeugen könnten, falls ungeeignet gebraucht. Nur autorisierte Techniker dürfen aufgetretene Probleme lösen;
- Die Schrauben aus dem Feuerkasten ausschrauben, erst nachdem sie gut geschmiert worden sind;
- Die Tür niemals öffnen, wenn der Ofen in Betrieb ist;
- Sich vergewissern, dass das Brennelement des Kohlenbeckens angemessen positioniert ist.
- Bitte beachten Sie, dass die Abgasanlage immerwieder kontrollierbar ist. Im Fall die Abgasanlage befestigt wurde, muss es Öffnungen für die Besichtigung und Reinigung haben.

2.2 Wie kann man den Pelletsbehälter befüllen?

Sie können den Pelletsbehälter durch die Tür auf der oberen Seite des Ofens befüllen. Bitte beachten Sie folgende Prozedur, um den Pellet zu laden:

- Öffnen Sie die Tür auf der oberen Seite des Ofens;
- Befüllen Sie den Behälter mit der gewünschten Pelletsmenge (beachten Sie, dass Sie Pellets genug laden, um einen ausreichenden Betrieb des Ofens zu garantieren);
- Schliessen Sie die Tür.

3.0 Einschaltung des Ofens

- Füllen Sie den Tank bis zu 3/4 der empfohlenen Pellets und vom Hersteller empfohlen wird;
- Stecken Sie das Heizgerät in eine Steckdose mit dem mitgelieferten Kabel;
- Drücken Sie den Netzschalter auf der Rückseite des Ofens befindet;

Die Karte steuert automatisch verschiedene Parameter der Betrieb des Ofens. Der Anwender kann manuell zu steuern, um die Heizung ein-oder auszuschalten, oder verwenden Sie die erweiterten Funktionen wie der wöchentliche Programmierung oder Timer.

3.1 Erste Einschaltung des Ofens

Sobald die Karte geliefert, auf dem LCD-Display die Version der residente Software und dann die Situation der Herd, die, im Falle der ersten Leistung, ausgeschaltet wird gedreht angezeigt.

3.2 Sprachauswahl



Mann kann zwischen die folgende Sprachen wählen:

- Italienisch
- Englisch
- Französisch
- Deutsch
- Spanisch
- Griechisch
- Niederländisch

Wählen Sie durch Drücken der Taste "PROG+" e "PROG-" die gewünschte Sprache.

3.3 Einstellen der Temperatur

Die gewünschte Raum von 16 bis 40 °C (für Luft) wird mithilfe der Taste TEMP+ und TEMP- eingestellt und auf dem display angezeigt.

3.4 Einstellung des Betriebsprogramms

Für Betriebsprogramm wird die Heizleistung des Ofens gemeint. Die Tasten "PROG+" und "PROG-" ermöglichen die Einstellung der Heizleistung, und regulieren die Brennstoffzufuhr von 1 (min. Leistung) bis 5 (max. Leistung).

3.5 Einschalten und normaler Heizbetrieb

Für einige Sekunden die Taste ON/OFF gedrückt halten, um der Ofen einzuschalten. Der Ofen stellt sich automatisch auf dem Heizmodus.

Bei der Erstinbetriebnahme des Produkts, wenn der Pellettank zum ersten Mal gefüllt ist, könnten mehrere Zündungsversuche notwendig sein. Das passiert weil auch wenn der Behälter mit Pellets gefüllt ist, diese könnten nicht in der Brennkammer verteilt werden, weil die Schnecke zur Pelletszufuhr leer ist.

Ist der Pellettank leer, und im Brenntopf keine Pellet gefördert werden, schaltet sich der Ofen automatisch aus (Fehler Code 5). Wenn das Gerät nicht ordnungsgemäss zündet, fängt den folgende Zündungsvorgang mit einer reduzierten Pelletmenge an, in Bezug auf die eingestellte Zündungsstärke, einstellbar 1-5. Wird der Zündungsbefehl in der Abkühlungsphase angegeben, der Ofen stellt sich im Stand-by Modus, bis sich die Rauchtemperatur unter der Ofentemperatur stellt.



ACHTUNG!

Vor der Einschaltung verbreitet sich ein bisschen Rauch in den Raum der Verbrennungskammer.

3.6 Ofen Ausschaltung

Die Taste ON/OFF auf dem LCD Display drücken, um der Ofen auszuschalten. Dank einem kontrollierten Abkühlungssystem, schaltet sich das Gerät automatisch aus.

3.7 System Fehler Reset

Der Ofen zeigt jeder Fehler des Gerätes durch einen Fehlercode auf dem Display an. Stellen Sie sicher, dass der Ofen ausgeschaltet ist. Wird ein Fehler auf dem Display angezeigt, ist keine neue Zündung möglich, bis die Fehleranzeige durch den verlängerten Druck der Taste ON/OFF aus dem Display verschwindet. Die letzte 10 Fehler werden gespeichert und können im Menu LOG ERROR jederzeit angezeigt werden. Nach jedem Fehlercode prüfen Sie und leeren Sie den Brazier.

Dann, um den Ofen zu aktivieren, drücken Sie gleichzeitig SET und ON / OFF (3 sec).

Für den Fall, dass das Wort "BRENNSCHALE AUSLEEREN" auf dem Display erscheint, drücken Sie SET und ON / OFF für 3 Sekunden (um den Alarm Reset) und dann die ON / OFF-Taste, um die Heizung einzuschalten.



ACHTUNG!

es ist notwendig, den Brenntopf jeden Tag und die Aschewanne periodisch zu reinigen. Eine unzureichende Reinigung des Ofens kann die Einschaltung des Ofens gefährden und den Ofen und die Umwelt beschädigen (mögliche Emissionen von Unverbranntem und Ruß). Der aus Grund einer falschen Zündung eventuell auf dem Brenntopf ungebrauchte Pellet muss in keiner Fall wiederverbraucht werden.

3.8 Heizbetriebsmodus

Mann kann jederzeit die Heizleistung ändern. Die vorhandenen Tasten verwenden und die Anweisungen auf dem Display folgen, um das Programm zu kontrollieren und die gespeicherte Temperatur zu ändern. Der Ofen ist mit einem Temperaturfühler ausgestattet, der die Temperatur im Innern des Aufbaus untersucht und gegebenenfalls die Betriebsleistung reguliert.

3.9 Auto Modus od. Handbetrieb

Der Ofenbetrieb kann manuell bedient werden, vom Benutzer für die Ein- und Ausschaltung, oder automatisch durch den Wochenprogrammierer oder den Timer. Die Taste MOD drücken um die gewünschte Funktion zu wählen. Auf dem display wird das gewählte Modus angezeigt.

Handbetrieb:

Der Ofen wird durch Drücken der Tasten ON OFF ein- und ausgeschaltet.

Auto:

Der Ofen schaltet sich automatisch ein und aus, in Bezug auf die im Wochenpro-

grammierer und im Timer eingestellten Uhrzeit und Temperatur, kann aber trotzdem auch manuell bedient werden.



4.0 Benutzerprogrammierung

Durch drücken der Taste SET wird auf dem LCD Display das Programmierungsmenu angezeigt, Sie können jederzeit einfach durch drücken der Taste STOP das Menu verlassen, ohne die Änderungen zu speichern. Wird in einem 1 Minute keine Taste gedrückt, tritt das System auf jeden Fall vom Menu automatisch aus. Um die verschiedenen Menu Optionen anzuzeigen, die Tasten TEMP+ und TEMP- benutzen. Wählen Sie eine Option durch die Taste SET.

4.1 Uhr und Datum Einstellung

Die drücken der Taste SET ermöglicht die Einstellung des Datums. Es ist möglich der Wochentag, Montag bis Sonntag, die Uhrzeit und das Datum einzustellen. Benutzen sie die Tasten PROG+ und PROG- um die Optionen anzuzeigen, und die Tasten TEMP+ und TEMP- um die gewünschte Option zu wählen. Die Taste SET drücken um die Einstellung zu bestätigen.



4.2 Wochen Programmierer

Der Programmierer ist aktiv nur im Auto Modus (AUTO auf dem Display). Es sind 30 Programmierungsmöglichkeiten möglich, die die Einstellung von Ein-Ausschaltungszeiten ermöglichen, sowie auch von Temperatur und Programm. Jeder Programm kann ganz einfach deaktiviert werden, ohne die ganze Programmierung auszulöschen. Bei drücken der Taste SET kann man die verschiedenen Programme auf dem Display anzeigen. Mit der Tasten TEMP+ und TEMP- kann man die Möglichkeiten anschauen, und durch die Taste PROG+ und PROG- der gewünschte Wert wählen.



ACHTUNG!

Wenn Sie die Funktion Chronothermostat benutzen, wenn der Ofen eingeschaltet ist, stoppt sich die Digitaluhr des Ofens während der ganzen Arbeit auf dem Menu. Es ist besser auf dem Menu Chronothermostat zu arbeiten, wenn der Ofen in Stand-by ist (OFF).

4.2.1 Programmnummer

Anzeige des ausgewählten Programms 1 bis 30.

4.2.2 Wochentag

Wochentag des auf dem Display angezeigten Programms.

Es ist möglich die einzigen Wochentagen zu programmieren, Montag bis Sonntag (Mi, Di, Mi, Do, Fr, Sa, So), oder nur die Werktagen Montag bis Freitag (MF) oder das Wochenende Samstag und Sonntag (SS). Dieses System erlaubt mit einem einzigen Programm die Ein- und Ausschaltung des Gerätes jeden Tag zum gleichen Uhrzeit..

4.2.3 Uhrzeit

Ein- Ausschaltungsuhrzeit.

4.2.4 Minuten

Ein- Ausschaltungsminuten.

4.2.5 Gewünschte Temperatur

Bei der Programmierung, die gewünschten Raumtemperatur von 6° bis 30° einstellen.

4.2.6 Gewünschtes Programm

Bei Einstellung des Einschaltungsprogramms, das gewünschte Heizungsprogramm 1 bis 5 einstellen.

4.2.7 Programm

Das Programm ON wählen, für die Einschaltungsprogramm, OFF für die Ausschaltung.

4.2.8 Programmsaktivierung

Diese Funktion ist sehr wichtig, da ist das Programm deaktiviert (Non A) wird das System keine Kontrolle haben, und die programmierten Funktionen nicht statt finden können.

4.2.9 Programmierungsbeispiel

Nehmen wir nun einmal an, dass wir die Einschaltung des Ofens jeden Tag um 8:00 Uhr programmieren möchten, Montag bis Freitag, zum Heizungsprogramm 4 mit einer Raumtemperatur von 20°C. Im Folgenden wird das Verfahren angezeigt Im Einschaltungsprogramm:

- mit "TEMP+" wählen sie "MF" als Einschaltungstagen, Montag bis Freitag die Uhrzeit durch die Taste "PROG+" wählen und den Wert 08 mithilfe der Taste "TEMP+" und "TEMP-" einstellen.
 - die Minuten durch die Taste "PROG+" wählen und den Wert 00 mithilfe der Taste "TEMP+" und "TEMP-" einstellen.
 - die Temperatur durch die Taste "PROG+" wählen und den Wert 20° mithilfe der Taste "TEMP+" und "TEMP-" einstellen.
 - die Heizleistung durch die Taste "PROG+" wählen und den Wert 4 mithilfe der Taste "TEMP+" und "TEMP-" einstellen.
 - das Modus durch die Taste "PROG+" wählen, und "ON" mithilfe der Taste "TEMP+" und "TEMP-" einstellen.
 - das Programm durch die Taste "PROG+" wählen und "ABIL" mithilfe der Taste "TEMP+" und "TEMP-" einstellen.
 - drücken sie die Bestätigungstaste "SET" um die Dateien zu speichern und ein neues Einschaltungsprogramm einzustellen. Wenn sie die Programmierung enden möchten, drücken sie einfach STOP.
- Nicht vergessen, das Automodus einzustellen, um der Wochenprogrammierer zu aktivieren.



ACHTUNG!

In den Uhrzeiten mit Programmierung ON läuft der Ofen mit der selben Temperatur und Leistung, wie bei der letzten Ausschaltung.

4.3 Thermostatmodus

Nur für autorisiertes Fachpersonal.

4.4 Ofen Benutzerparameter

Durch Drückung der Taste SET werden die Ofen-Hauptparameter aufgerufen, wie Pelletzufuhr, Leistung, Rauchgasabzug, Raumventilator. Durch die Taste TEMP+ TEMP- können die Ofen Einstellungen in Prozent modifiziert werden, um den Betrieb gemäß der Pelletsverbrauch zu regeln. Nochmal SET drücken, um die eingestellten Parameter zu bestätigen und speichern. Mit der Taste PROG+ und PROG- die Parameter durchlaufen. Die Taste STOP drücken, um das Menu zu verlassen.

4.4.1 Pelletzufuhr

Erlaubt die Ladeparameter im Bereich vom -25% bis +25% zu erhöhen oder verringern.

4.4.2 Rauchgasabzug

Erlaubt die Rauchgasabzugparameter im Bereich vom -25% bis +25% zu erhöhen oder verringern.

4.4.3 Raumventilator

Erlaubt die Ventilatorparameter im Bereich vom -25% bis +25% zu erhöhen oder verringern.

4.4.4. Funktion Stand-by

Mit dieser Funktion schaltet sich der Ofen ein/aus gemäß der Raumtemperatur.

OFF: die Funktion ist deaktiviert. Als die Raumtemperatur den eingestellten Sollwert erreicht, geht der Ofen auf Minimalbetrieb.

3°-10°: Temperaturschwankung notwendig für die Aus/Einschaltung des Ofens. Ab Werk sind 3° Unterschied auf dem SET Temperatur eingestellt, einstellbar mit der Taste TEMP+/TEMP- (minimal Unterschied 3° maximal Unterschied 10°C).

4.5 Diagnose Fehler

Wenn während der Betriebsphase ein Fehler vom System erkannt wird, schaltet sich der Ofen aus, kühlt sich ab, und auf dem Display erscheint ein Fehler Anzeige, der kann nur manuell zurückgestellt werden. Obwohl im automatischen Betriebsart wartet der Ofen den Alarm-Quittierungsbefehl zur Kenntnissnahme.

Mögliche Alarm Anzeige sind:

Error 1 / Fehlzündung

Wenn im Normalbetrieb die mindest Betriebstemperatur nicht erreicht wird, endet den Betrieb mit einem Systemfehler und wird die programmierten Abkühlung des Ofens durchgeführt. Gründe dazu könnten der Pellets mangel, die leere, schmutzige oder defekte Brennschale sein.

Error 3 / Fehler am Rauchkreislauf

Wenn im normalen Betrieb keine genügende Ansaugen vom System festgestellt wird, endet der Zyklus mit in Fehleranzeige und kühlt sich das Gerät automatisch ab (wenn einen Außenumgebung Sensor anwesend ist).

Error 5 / Pellets mangel

Wenn im Normalbetrieb die Brennkammertemperatur unter den Sollwert liegt, endet den Betrieb mit einem Systemfehler.

Gründe dazu könnten Pellets mangel oder gesperrte Pelletzufuhr sein.

Error 6 / Druckwächter Alarme-Thermostat

Wenn aufgrund eines ungeeigneten Unterdruck des Rauchgasabzuges der Druckwächter aktiviert wird, setzt sich der Ofen in Alarmzustand 6.

Gründe dazu könnte der verstopften Rauchgas-abzug oder ausstoss sein.

Error 8 / Stromausfall

Nach einem kurzen Stromausfall während der Betriebsphase, versetzt der Ofen in Alarmzustand und schaltet sich aus.

Error 9 / Rauchgasmotor Alarme

Während der Heizungsphase der Rauchgasmotor wird überwacht. Wenn seine Leistung unter den eingestellten mindest Sollwert sinkt, versetzt der Ofen in Alarmzustand für Störung an dem Rauchgasmotor und kühlt sich zum maximal Leistung ab.

Gründe dazu könnten Aschen in der Rauchgasanleitung sein oder unterlassenen Wartung des Produktes.

Error 10 / Übertemperatur Alarme

Damit wird die Steuerkartetemperatur überwacht: wenn sie die 70°C länger als 3 Minuten überschritten, setzt sich der Ofen in Alarmzustand und kühlt sich ab.

Error 11 / Frist abgelaufen

Durch die Parametern (Monat) und (Jahr) kann ein Verfallsdatum eingestellt werden, danach schaltet sich der Ofen nicht mehr. Bei jedem Zündversuch setzt sich der Ofen in Alarmzustand 11.

4.6 Sprachauswahl

Sehen Sie Abschnitt 3.2.

4.7 Parametersatz

Nur für autorisiertes Fachpersonal.

5.0 Angaben auf dem Display

5.1 Warnung Alarm

Error	Beschreibung	Schriftliche Anzeige
1	Fehlzündung	Keine Zündung
3	Fehler am Rauchkreislauf	Rauchgas Sensor
5	Pellets mangel	keine Pellets
6	Druckwächter Alarmer-Thermostat	Luftdruckwächter
8	Stromausfall	Stromausfall
9	Rauchgasmotor Alarmer	Rauchgasmotor
10	Übertemperatur Alarmer	Übertemperatur
*	Brennschale ausleeren	Brennschale ausleeren

* siehe Abschnitt 3.7

5.2 Beiträge Betrieb

Beschreibung	Schriftliche Anzeige
Eingeschaltet	Zündung
Standby-Leistungsaufnahme	im Gang
Heizung	Heizung
Handbuch	Manuell
Automatisch	Automatik
Kühlung im Verlauf	Kühlen
Zeiteinstellung	Set Datum-Uhr
Wochenplaner	Wochen Programm.
Thermostat-Modus	Thermost. Modus
Interner Thermostat	Innentherm.
Externer Thermostat	Außentherm.
Program. Thermostat / GSM-Programm	Chronotherm.Progr.
Parameter Herd	Parameter
Melden Sie Fehler	Fehler-Register
Wählen Sie eine Sprache	Sprachwahl



Abb. 2

7.0 Reinigung und Wartung

Vor irgendeinen Wartungs- bzw. Reinigungsarbeiten beachten Sie folgende Hinweise:

- Vergewissern Sie sich, dass alle Ofenbauteile abgekühlt sind;
- Vergewissern Sie sich, dass die Asche völlig abgebrannt ist;
- Vergewissern Sie sich, dass der Hauptschalter auf Null gestellt ist;
- Vergewissern Sie sich, dass der Stromstecker aus der Steckdose entnommen ist, damit zufällige Berührungen vermieden werden;
- Nach Beendigung der Wartungsarbeiten kontrollieren Sie, dass alles in Ordnung ist, genauso wie vor dem Eingriff, d.h. Kohlenbecken richtig positioniert.



Folgen Sie sorgfältig den unten aufgeführten Angaben über Reinigungsvorgänge. Die Nicht-Einhaltung könnte zu Betriebsstörungen führen.

7.1 Reinigung der Brennkammer

Wenn der Ofen ausgeschaltet und kalt ist.

- Öffnen Sie die Tür und bewegen Sie hin und her 5-6 mal die Schaber, die befindet sich im Frontgrill (siehe Bild. 3)
- nehmen Sie die Brenntopf und den Aschenbehälter (siehe Bild 4-5).
- Entfernen Sie die beiden Schrauben und die Klappe (siehe Bild 6 und 6.1).
- Entnehmen Sie die Klappe, indem Sie ihn nach oben drücken, um ihn vom Stift zu lösen und ziehe sie zur Tür (Bild 7)
- Drehen Sie die beiden Schrauben der Trennwand auf (siehe Bild 8).
- Ziehen Sie die zentrale Trennwand nach außen (Bild 9)
- Nehmen Sie den Unterteil und ziehen Sie ihn vorne (Bild 10)
- Reinigen Sie die inneren Rohre mit einer Drahtbürste (siehe Bild 11)
- Verwenden Sie einen Staubsauger um die Asche aus der Brennkammer (siehe Bild 12) hinter den Tauschrohren (siehe Bild 13) und in der Innenseite der Brenntopf Unterstützung zu entfernen (siehe Bild 14).
- Beim Zusammenbau umgekehrt vorgehen

6.0 Verwendung der Kanalisation (wenn vorhanden)

Der Ofen Kanalisation funktioniert durch eine Selektor, die sich in der Frontplatte des Ofens befindet (Siehe Bilder 1A und 1 B).



ACHTUNG!

Benutzen Sie die Selektoren nur, wenn der Ofen kalt ist.

Wenn Sie die Selektor nach links bewegen:

- Wenn die Rohre (E-F) auf der Rückseite offen sind (Bild 2), wird der Luftstrom auf den hinteren Rohren und teilweise auf der Frontseite gefördert

Wenn Sie die Selektor nach rechts bewegen:

- Wenn die Rohre (E-F) auf der Rückseite offen sind (Bild 2), wird der Luftstrom vollständig auf die hinteren Rohre gefördert.



WARNUNG: Schließen Sie niemals die Rohre auf der Rückseite (Abb. 1) und vergessen Sie nichts, dass Sie die Luft nur auf der Frontseite nicht kanalisieren können !!! In der Ofen mit Kanalisierte Version kann die Luft nicht nur durch die Frontplatte gefördert werden.

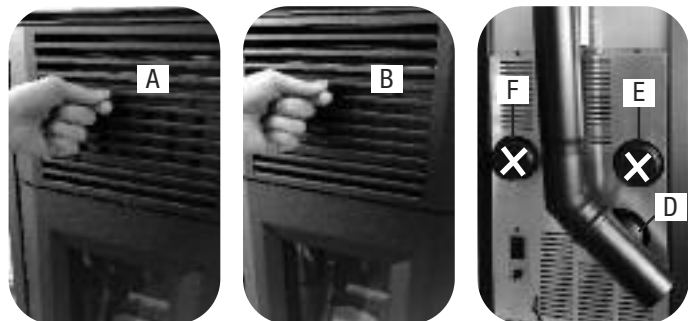


Abb. 1

6.1 Wie man den Luftstrom kanalisiert (wenn vorhanden)

Um den Luftstrom zu kanalisieren, müssen die Rohre auf der Rückseite der Ofen (Bilder E-F) gezeigt angeschlossen werden, wie in Bild 2.



ACHTUNG ! Die Abgasrohr, der mit dem Buchstaben D beschreibt ist, muss an den Schornstein oder an isolierte Doppelrohre angeschlossen werden, und die Abgas müssen nach draußen abgeleitet werden



Abb. 3



Abb. 4



Abb. 5



Abb. 6



Abb. 6.1



Abb. 7



Abb. 8



Abb. 9



Abb. 10



Abb. 11



Abb. 12



Abb. 13



Abb. 14

7.2 Reinigung der Oberflächen

Die Oberflächen reinigen Sie mit feuchtem Lappen bzw. mit Wasser und Neutraseife.



Der Gebrauch von aggressiven Reinigungs- bzw. Verdünnungsmitteln beschädigt die Oberflächen des Ofens. Bevor Sie irgendein Reinigungsmittel verwenden, probieren Sie es auf einem verdeckten Punkt, oder kontaktieren Sie den Autorisierten Kundendienst, um nützliche Ratschläge zu bekommen.

7.3 Reinigung der Metallbauteile

Benutzen Sie einen weichen mit Wasser befeuchteten Lappen, um die Metallteile des Ofens zu reinigen. Die Metallteile niemals mit Alkohol, Verdünnungsmittel, Benzin, Aceton oder andere entfettenden Stoffe reinigen. Unsere Firma übernimmt keine Verantwortung für die Verwendung von solchen Stoffen. Eventuelle Änderungen im Farbton der Metallteile sind auf unsachgemäßen Gebrauch des Ofens zurückzuführen.



ACHTUNG! es ist notwendig, den Brenntopf jeden Tag und die Asche-
wanne zu reinigen. Regelmässig entfernen und leeren Sie die Kappe
der Inspektion "T" Rohr, die hinter dem Ofen befindet (siehe Bild 15
und 16). Eine unzureichende Reinigung des Ofens kann die Einschaltung
des Ofens gefährden und den Ofen und die Umwelt beschädigen (mö-
gliche Emissionen von Unverbranntem und Ruß). Der aus Grund einer
falschen Zündung eventuell auf dem Brenntopf ungebrannte Pellet
muss in keiner Fall wiedergebraucht werden.



Abb. 15



Abb. 16

7.5 Reinigung des Brenntopfs und der Brenntopfstütze

Wenn die Flamme schwach ist, einen roten Farbton bekommt oder einen schwarzen Rauch aufweist, haben sich Ascheansätze und Anlagerungen entwickelt, die den korrekten Betrieb des Ofens nicht erlauben und die beseitigt werden sollen (Abb. 17). Das Brenntopf soll jeden Tag entnommen werden, indem es aus seinem Sitz aufgehoben wird. Beseitigen Sie dann Asche und sich eventuell entwickelte Ansätze, indem Sie darauf achten, dass die verstopften Bohrungen mit einem scharfen nicht mitgelieferten Werkzeug freigemacht werden. Diese Operation ist besonders bei den ersten Einschaltungen des Ofens notwendig, vor allem wenn eine Art von Pellets gebraucht wird, die unser Betrieb nicht liefert. Diese Operation soll so oft vorgenommen werden, wie es die Gebrauchsfrequenz und die Wahl des Pellets fordert. Die Brenntopf-Stütze soll überprüft werden, indem die eventuell vorhandene Asche angesaugt wird.



Abb. 17

7.6 Aschekasten

Die Tür öffnen und den Aschekasten herausnehmen (Abb. 18). Mittels Staubsauger alle sich im Aschekasten angesammelte Asche entfernen. Solche Tätigkeit kann so oft vorgenommen werden, wie es die Qualität des verwendeten Pellets fordert.



Abb. 18

7.7 Reinigung des Glases

Das Glas ist selbstreinigend. Während der Ofen in Betrieb ist, strömt die Luft die Glasoberfläche entlang und hält Asche und Verschmutzung weg. Nach einigen Stunden bildet sich trotzdem eine graue Patina, die an der nächsten Ofenabschaltung gereinigt werden soll. Die Verschmutzung des Glases hängt außerdem von der Qualität bzw. Quantität des

verwendeten Pellets ab. Das Glas soll an dem kalten Ofen mit von unserer Firma empfohlenen und geprüften Produkten gereinigt werden. Wenn Sie solche Tätigkeit vornehmen, überprüfen Sie immer, dass die Dichtung um das Glas herum in gutem Zustand ist; die fehlende Kontrolle deren Dichtigkeit kann den Ofenbetrieb beeinträchtigen. Pellet schlechter Qualität kann zur Verschmutzung des Glases führen.



ACHTUNG! Falls das Glas gebrochen ist, versuchen Sie nicht, den Ofen einzuschalten.

7.8 Reinigung der Auslassanlage

Solange Sie keine echte Erfahrung über die Betriebsbedingungen gesammelt haben, empfehlen wir Ihnen, solche Wartungsarbeiten mindestens 1 x pro Monat vorzunehmen.

- Den Speisekabel ausschließen;
- Den Stopfen des T-Stückes entfernen und Rohrleitungen reinigen. Falls notwendig, sich mindestens bei den ersten Malen an Fachpersonal wenden;
- Die Rauchgasauslassanlage sorgfältig reinigen: zu diesem Zweck kontaktieren Sie einen erfahrenen Schornsteinfeger;
- Staub, Spinnweben, usw. aus dem Raum hinter den Innenverkleidungsplatten 1 x im Jahr entfernen, insbesondere die Gebläse.

7.9 Reinigung der Gebläse

Der Ofen ist mit Raum- bzw. Rauchgasgebläsen in der Hinter- bzw. Unterseite des Ofens versehen.

Evtl. Staub- bzw. Ascherückstände auf den Beschauelungen erzeugen Ungleichgewicht mit darauffolgendem Lärm während des Betriebs.

Es ist deshalb erforderlich, das Gebläse mindestens 1 x im Jahr zu reinigen. Da einige Ofenbauteile zu diesem Zweck zu demontieren sind, lassen Sie das Gebläse nur durch unseren Spezialisierten Technischen Kundendienst reinigen.

7.10 Reinigung am Saisonende

Wenn der Ofen nicht verwendet wird, bzw. zu Ende der Heizsaison, ist es empfohlen, eine allgemeine sorgfältigere Reinigung auszuführen:

- Das Pellet aus dem Behälter und der Förderschnecke völlig entfernen;
- Brenntopf und dessen Stütze, Verbrennungskammer sowie Aschekasten sorgfältig reinigen.

Wenn Sie vorherigen Punkten folgen, braucht man nur eine Überprüfung des Ofenzustandes auszuführen. Das Auslassrohr und der Rauchfang müssen sorgfältiger gereinigt werden. Der Zustand des Brennelements ist auch zu kontrollieren: falls notwendig, bestellen Sie ein neues Brennelement bei dem Autorisierten Kundendienst. Schmieren Sie dann Tür- bzw. Griffcharniere, falls notwendig. Kontrollieren Sie zuletzt das Keramikfaserseil neben dem Glas an der Innenwand der Tür. Falls das Seil abgenutzt oder zu trocken ist, bestellen Sie es bei dem Autorisierten Kundendienst.

8.0 Ersatz von Bauteilen

8.1 Austausch des Glases

Der Ofen ist mit einem 4 mm Dicke Keramikglas versehen, das einem 750°C Temperaturschock beständig ist; das Glas bricht nur infolge eines heftigen Aufschlags bzw. eines unsachgemäßen Gebrauchs. Niemals die Tür zuschlagen oder gegen das Glas stoßen. Im Fall eines Bruches ersetzen Sie das Glas nur mit einem durch den Autorisierten Technischen Kundendienst lieferbaren Originalersatzteil.

9.0 Jährliche Wartung durch den Autorisierten Kundendienst

Folgende Wartungsarbeiten sollen jedes Jahr zusammen mit dem Technischen Kundendienst programmiert werden. Die sind für die ständige Leistung des Ofens erforderlich und garantieren einen sicheren Betrieb.

- Sorgfältige Reinigung der Verbrennungskammer.
- Reinigung und Inspektion der Rauchgasauslassleitung.
- Überprüfung der Dichtungen auf Dichtigkeit.
- Reinigung der Getriebe und der beweglichen Bauteile (Motoren und Gebläse).
- Kontrolle der Elektrik und der elektronischen Komponenten.

9.1 Folgende Operationen sollen jede Jahreszeit vor der Einschaltung vorgenommen werden

- Allgemeine Innen- bzw. Außenreinigung;
- Sorgfältige Reinigung der Austauschleitungen;
- Sorgfältige Reinigung und Entzunderung des Brenntopfs und dessen Sitz;
- Reinigung der Motoren, mechanische Überprüfung der Spiele und Befestigungen;
- Reinigung des Rauchgaskanals, d.h. Ersatz der Dichtungen in den Leitungen, und des Abgasventilatorsitzes;
- Reinigung des Silikonröhrchens mit dem Druckwächter verbunden;
- Reinigung, Inspektion und Entzunderung des Einschaltwiderstandraums, Ersatz des Widerstands falls notwendig;
- Reinigung bzw. Kontrolle der synoptischen Tafel;
- Sichtliche Überprüfung der elektrischen Kabeln, der Anschlüsse und des Speisekabels;
- Reinigung des Pelletbehälters und Überprüfung der Spiele und Getriebemotor-Förderschnecke;
- Austausch der Dichtung der Verbrennungstür;
- Betriebstest, Pelletförderung in die Schnecke, Einschaltung, 10 Minuten Betrieb und Ausschaltung.



WARNUNG!

Bei einem Brand im Schornstein, unverzüglich die Feuerwehr kontaktieren.